



FDZ GW: Newsletter 16/02

Liebe Kollegin/lieber Kollege!

Wir wünschen Ihnen bereits in den ersten Schulwochen einen langen Atem in politisch bewegten Zeiten. Auch in der Schule und an der Universität erleben wir Wandel und Umbrüche. Wir informieren Sie über Neuigkeiten im Zusammenhang mit der **Neuen Lehrer/innenbildung im Verbund Cluster Nord-Ost**, die Sie etwa als Betreuungslehrer/in oder Mentor/in betreffen. Die Universitäten dokumentieren die verstärkte Bedeutung der Fachdidaktiken durch neue Stellen, beachten Sie die beiden

Stellenausschreibungen. Weiteres berichten wir über die **neuen Lehrpläne** der AHS-Oberstufe sowie der Fachschule. Schließlich informieren wir Sie über interessante **Fortbildungsveranstaltungen**.

Stellenausschreibungen

Senior Lecturer und Universitätsassistent/in für Fachdidaktik GW

Wir freuen uns bekanntgeben zu können, dass das Team der Arbeitsgruppe Fachdidaktik Geographie und wirtschaftliche Bildung Verstärkung bekommt. Das JobServiceCenter der Universität Wien hat eine halbe Senior Lecturer und eine Universitätsassistent/innen-Stelle (prä-doc) ausgeschrieben. Die Ausschreibungstexte finden Sie im Anhang.

Lehrer/innenbildung NEU

Lehramtsstudium Geographie und Wirtschaftskunde im Verbund NO

Ab diesem Wintersemester läuft die gesamte Lehramtsausbildung für die Sekundarstufe im Verbund aus Universität Wien, Pädagogischer Hochschule Wien, Pädagogischer Hochschule Niederösterreich und KPH Wien/Krems. Nach der Entwicklung eines **gemeinsamen Curriculums** findet die Kooperation konkret in den schulpraktischen und fachdidaktischen Lehrveranstaltungen statt. Wir begrüßen zusätzlich zu jenen Lektor/innen, die schon bislang an Universität und PHs tätig waren, weitere Kolleg/innen der Hochschulen – wie Gerlinde Pröbstl und Christian Fridrich – herzlich im GW-Fachdidaktik-Team.

Neuerungen für Betreuungslehrer/innen und Mentor/innen

Betreuungslehrer/innen aus NMS, AHS und BMHS

Eine direkte Folge der gemeinsamen Lehrer/innenbildung im Verbund ist die erfreuliche Erweiterung der Gruppe der Betreuungslehrer/innen (zukünftig Mentor/innen) um Kolleg/innen aus der NMS. Dadurch werden künftig die Studierenden die Möglichkeit haben, in den Praxisphasen des Lehramtsstudiums (Orientierungspraktikum, Fachbezogenes Schulpraktikum, Schulpraxis „Überfachliche Kompetenzen und Querschnittsmaterien“) auch im Arbeitsfeld der Neuen Mittelschulen Erfahrungen zu sammeln.

Zukünftige Mentor/innenausbildung

Eine Mentor/innenausbildung für alle

Eine wichtige Begleitmaßnahme der Lehrer/innenbildung neu ist die Neuaufstellung der Ausbildung der Mentor/innen. Eine Arbeitsgruppe der Universität Wien und der Pädagogischen

Hochschulen im Verbund entwickelt aktuell die zukünftige gemeinsame Mentor/innenausbildung für die Unterstützung aller Praxisphasen im Lehramtsstudium sowie für die Induktionsphase.

Neue Lehrpläne

Semestrierter Lehrplan für AHS Oberstufe (GW)

Interessierte Kolleg/innen konnten die schwere Geburt des **semestrierten Lehrplans für die AHS-Oberstufe** in der Fachzeitschrift GW-Unterricht, an den Fachdidaktiktagen der IMST-Tagung in Klagenfurt oder in den Bundes ARGES mitverfolgen. Nach der anfänglichen Veröffentlichung einer falschen Version durch das Ministerium ist seit 9. August eine korrekte Version verordnet. Sie finden diese unter dem Link: https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2016_II_219/BGBLA_2016_II_219.html

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die zentrale Innovation des GW-Lehrplans: Die Verankerung von Basiskonzepten soll Schüler/innen Erkenntnisse und Kompetenzen ermöglichen, die über (veralterndes) Fachwissen hinausgehen. Dies soll sie dazu befähigen, zukünftige geographische und wirtschaftliche Problemstellungen zu verstehen und mitzugestalten.

Neue Lehrpläne

Semestrierter Lehrplan für Fachschule (GGP)

Nach der HTL wird nun auch die **Fachschule** neu aufgesetzt. Nach den Vorgaben des Ministeriums (Kombinationsfach GGP, erste Klasse zweistündig, zweite Klasse einstündig) hat eine Lehrplangruppe einen Entwurf vorgelegt. Speziell auf die Klientel der Fachschule zugeschnitten sollen lebens- und arbeitsweltnah Basics in Geographie und wirtschaftlicher Bildung, in Geschichte sowie Politischer Bildung erarbeitet werden. Die Herausforderung eines einstündigen Faches für alle Bereiche in der zweiten Klasse wurde über innovative verbindende Unterrichtsprojekte gelöst (Medien und Macht; Migration, Interkulturalität und Diversität; Europäische Union, Globalisierung).

Vortragsankündigung

Globale Produktionsnetzwerke- Theorie und empirische Fallstudien

In unserer Kooperation mit der ÖGG möchten wir Sie auf die spannende Vortragsreihe der Österreichischen Geographischen Gesellschaft aufmerksam machen. Die weiteren Termine des Semesters finden Sie in der beigefügten Pdf-Datei.

Vortragender: Univ.-Ass. Dr. Leonhard Plank (TU Wien)

Zeit: Dienstag, 18.10., 18:30 Uhr

Ort: Hörsaal II, Neues Institutsgebäude (NIG) der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7, Erdgeschoß

Veranstaltungsankündigung

Die Entwicklungszusammenarbeit auf der Anklagebank

Vortragende: Johanna Mang (Licht für die Welt) als RichterIn, Thomas Vogel (Horizont3000) als Verteidiger, Friedbert Ottacher (Konsulent und Lektor) als Ankläger uvm.

Institutionen: Ottacher Development Consulting, Österreichische Entwicklungsbank, Österreichische Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung

Zeit: Donnerstag, 6.10., 18:00 Uhr

Ort: Österreichische Kontrollbank, Strauchgasse 3, 1010 Wien, Reitersaal

Zum Inhalt: Nach sechzig Jahren EZA wird im Rahmen einer interaktiven Gerichtsverhandlung über die (Miss-)Erfolge der EZA Bilanz gezogen. Vertreter/innen aus NGOs und Forschung machen ihr den Prozess unter Mitwirkung des Publikums als Schöffensenat.

Nähere Informationen zum Vortrag und zu den Vortragenden entnehmen Sie bitte folgendem **Link:** http://www.ottacher.at/images/Ottacher_prozess.pdf.

Veranstaltungsankündigung

Wissenschaft und Ideologie – ein Widerspruch?

Vortragende: Lydia Miklautsch (Universität Wien, Germanistik), María do Mar Castro Varela (Alice Salomon Hochschule, Berlin), İnci Dirim (Universität Wien, Deutsch als Zweitsprache), Elisabeth Holzleithner (Universität Wien, Rechtsphilosophie und Legal Gender Studies) und Dirk Rupnow (Universität Innsbruck, Zeitgeschichte)

Institutionen: ÖDaF

Zeit: Donnerstag, 13.10., 16:00 Uhr

Ort: Uni-Campus/Altes AKH (Hof 1.11), 1090 Wien, Aula am Unicampus

Zum Inhalt: Der Vorwurf, eine Wissenschaftsrichtung sei ideologisch, ist (und war) eine durchaus gängige Form der Disqualifizierung bestimmter Studien. Dies liegt auch daran, dass es ein gültiges Qualitätsmerkmal von Forschung zu sein scheint, "Ideologiefreiheit" anzustreben. Inwiefern kann es aber diese Ideologiefreiheit überhaupt geben? Was ist der Unterschied zwischen Ideologie, Ideologiekritik und Ideologievorwurf? – Diese und weitere Fragen werden im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung aufgegriffen werden. Ausgehend von einem grundlegenden Vortrag folgen drei wissenschaftliche Repliken aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven, in denen Annäherungen, aber auch Abgrenzungen dargestellt werden, bevor die Diskussion für das interessierte Publikum geöffnet wird.

Nähere Informationen zum Vortrag und zu den Vortragenden entnehmen Sie bitte folgendem **Link:** https://dafdaz.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/lehrstuhl_daf/Wissenschaft_Ideologie_Flyer.pdf.

Seminaranmeldung für Lehrer/innenfortbildung – noch freie Plätze!

Flucht, Migration und Integration machen Geografie(n) und Geschichte

Vortragende: Herbert Pichler, Christiane Hintermann, Thomas Schmidinger (Universität Wien)

Zeit: Montag, 27.02.2017, 10:00 Uhr bis Dienstag, 28.02.2017, 17:00 Uhr

Ort: Neues Institutsgebäude (NIG) der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7

Institution: KPH Wien

Zum Inhalt: Im Rahmen des Seminars werden vielfältige didaktische Ansätze zu Flucht, Migration und Integration aufgezeigt. Wie können diese Herausforderungen im Geografie- und Geschichtsunterricht sprachsensibel, multiperspektivisch und kompetenzorientiert aufgegriffen und bearbeitet werden? Fachwissenschaftliche Inputs zur Repräsentation von Migration in Medien und im Unterricht, zum aktuellen Syrienkonflikt als Auslöser der aktuellen

Fluchtbewegung sowie zum Thema Radikalisierung und Deradikalisierung (IS) von Jugendlichen ergänzen das Programm.

Neuerscheinung: Informationen zur Politischen Bildung

Gesetze, Regeln, Werte

Zum Inhalt: Jede/r von uns ist mit Regeln und Normen konfrontiert, die es einzuhalten gilt. Am besten gelingt dies, wenn Regeln eine gewisse Sinnhaftigkeit aufweisen und wenn die Betroffenen diese auch – soweit als möglich – mitgestalten können. Daher soll dieses Thema anhand der Lebenswelt der Schüler/innen konkretisiert und analysiert werden.

Die fachwissenschaftlichen Artikel bieten einen Überblick zum politischen System, eingebettet in einen demokratiepolitischen Rahmen, und beschäftigen sich damit, wie man mit demokratiebildenden Werten als Grundlage unseres politischen Systems umgehen kann und wie man dieses auch jüngeren Schülerinnen näher bringen kann. Die Unterrichtsbeispiele befassen sich einerseits sehr grundsätzlich mit dem Thema („Wozu brauchen wir Gesetze?“), andererseits mit spezifischen Werten auf Basis der Menschenrechte.

Ein **Download** ist unter folgendem **Link** möglich: <http://www.politischebildung.com/?Sel=485>.

Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Bemühungen um einen zukunftsorientierten GW-Unterricht!

Gestalten Sie mit uns die Schule der Zukunft und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

Herbert Pichler, Christiane Hintermann und Viola Kessel für das FDZ GW-Team



Geographie(n) machen – Wirtschaft begreifen – Fachdidaktik entwickeln